
Konsultation: Technisch begründete Arbeitsnormen - ein bedeutsamer Faktor zur Steigerung der Arbeitsproduktivität

Im Kampf um die ununterbrochene Steigerung der Arbeitsproduktivität, als dem entscheidenden Faktor zur weiteren Stärkung der politischen und ökonomischen Macht unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates, spielen technisch begründete Arbeitsnormen eine bedeutende Rolle. „Ohne technische Normen ist eine Planwirtschaft unmöglich“, lehrte uns J. W. Stalin. Technische Normen sind die grundlegenden Kennziffern, die alle Gebiete der Ökonomik richtunggebend beeinflussen. Das trifft zu für die Berechnung des Lohnes, für die Planung, für die Arbeitsorganisation und Technologie wie auch für die Qualifizierung der Arbeiter und die Organisation und Kontrolle des sozialistischen Wettbewerbs.

Grundlage für den Leistungslohn

Die technisch begründeten Arbeitsnormen sind die Grundlage für den Leistungslohn. Da die große Mehrheit der Arbeiter im Leistungslohn arbeitet — zur Zeit sind es etwa 76 Prozent —, sind die Normen die ausschlaggebende Kennziffer unseres gesamten Lohnsystems. Die Normen sind sozusagen das Maß der Arbeit, und richtige Normen sichern die Bezahlung der Arbeit nach Quantität und Qualität auf der Grundlage des ökonomischen Gesetzes der Verteilung nach der Leistung. Exakte Normen verhindern also die Gleichmacherei und bilden den materiellen Anreiz für die Arbeiter, ihre Qualifikation ständig zu erhöhen, um durch Übererfüllung der Normen zu einem höheren Lohn zu gelangen. Sind die Arbeitsnormen nicht in Ordnung, so wird die mobilisierende Wirkung des Lohngefüges — und wenn es noch so exakt auf gebaut ist — unmöglich gemacht.

Grundlage für die Planung

Die technischen Arbeitsnormen sind eine entscheidende Grundlage für unsere Planung, besonders im Betrieb. Sie sind der Ausgangspunkt für die Berechnung und Planung des Arbeitszeitaufwands als dem wichtigsten Teil der Selbstkosten der Produktion. Mit Hilfe der Normen werden die Zahl der Arbeitskräfte, der Lohnfonds und das Niveau der zu erreichenden Arbeitsproduktivität geplant. Die technischen Normen ermöglichen eine exakte Planung der Ausnutzung der Maschinen und Aggregate des Werkes und dienen mit zur Feststellung des Produktionsvolumens. Natürlich ist es notwendig, nur fortschrittliche Normen der Planung zugrunde zu legen, solche Normen, deren Erreichung den Kampf aller Werktätigen des Betriebes erfordert. Würde man überholte Normen benutzen, so blieben die verborgenen Produktionsreserven ungenutzt, es wäre kein Kampf um die Planerfüllung nötig, was sich schädlich auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität und damit auf die weitere Entwicklung der Volkswirtschaft auswirken würde.

Ausgangspunkt für Verbesserung der Arbeitsorganisation und Technologie

Großen Einfluß übt eine wissenschaftlich exakte Arbeitsnormung auf die unmittelbare Verbesserung der Arbeitsorganisation und auf die Rationalisierung